

# Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Antwort an

[pils@verwaltungs-management.de](mailto:pils@verwaltungs-management.de)

oder per

Fax (089) 21 26 74 77

Ich melde mich an zum

**Tag des Sicherheitsrechts 2018**

27. bis 28. Februar 2018 in Landshut

und nehme teil am

Forum I      oder       Forum II

Forum I (Forts.) oder       Forum III

bitte buchen Sie für mich ein Einzelzimmer  
(EZ inkl. Frühstück 69,- Euro)

---

Vorname, Name

---

Position

---

Firma, Behörde, Dienststelle

---

Straße

---

PLZ / Ort

---

Telefon / Fax

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift

# Informationen

## Kosten

Tagungsgebühr 350,- Euro

inkl. Dokumentation

Verpflegungspauschale (Mittagessen, Getränke, Pausen)

für beide Tage 60,- Euro zzgl. 19 % MwSt.

Die Tagung kann nur in Verbindung mit der Verpflegungspauschale gebucht werden.

## Übernachtung

Die Kosten der Unterkunft sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten.

Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, so teilen Sie uns dies bitte mit Ihrer Anmeldung mit. (Einzelzimmer inkl. Frühstück 69 €).

## Zahlung

Mit unserer Bestätigung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis spätestens 14 Tage vor Tagungsbeginn.

## Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Tagungsbeginn berechnen wir 50% der Tagungsgebühr. Bei Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt wird die gesamte Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Selbstverständlich akzeptieren wir einen Ersatzteilnehmer.

## Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung durch die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH. Damit wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich.

## Tagungsstätte

Sparkassenakademie Landshut

Bürgermeister-Zeiler-Straße 1, 84036 Landshut

Tel. (0871) 50 40

[info@s-akaby.de](mailto:info@s-akaby.de)

[www.sparkassenakademie-bayern.de](http://www.sparkassenakademie-bayern.de)

## Veranstalter

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH

Ridlerstraße 75, 80339 München,

Tagungsbüro Tel. (089) 21 26 74 0

[info@verwaltungs-management.de](mailto:info@verwaltungs-management.de)

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Michaela Thienemann

Ridlerstraße 75, 80339 München

Tel. (089) 54 05 86 20

[www.bvs.de](http://www.bvs.de)



Kompetenz. Wissen. Erfolg.



# Tag des Sicherheitsrechts 2018 Sicherheit im öffentlichen Raum



27.-28. Februar 2018  
in Landshut

# Sicherheit im öffentlichen Raum

Sicherheit ist für alle Menschen ein existentielles Grundbedürfnis. Sowohl im engsten Kreis der Familie als auch auf dem Weg zur Arbeit oder beim Besuch von Sportereignissen und Veranstaltungen möchten wir uns sicher fühlen. Seit den terroristischen Anschlägen in Frankreich bzw. auf den Berliner Weihnachtsmarkt und kriminellen Übergriffen in öffentlichen Verkehrsmitteln fühlen sich die Menschen in unseren Gesellschaften stärker bedroht als je zuvor. Das Thema urbane Sicherheit rückt stärker in das Blickfeld von Politik, Öffentlichkeit und Medien. Es sind neben der Politik die Sicherheitsbehörden der Städte und Gemeinden sowie die Polizei, die auf diese Herausforderungen reagieren müssen, damit den Bürgerinnen und Bürgern auch in Zukunft Schutz und Sicherheit gewährleistet werden kann.

Wir setzen in diesem Jahr daher den Fokus auf das Thema „Sicherheit im öffentlichen Raum“ und haben für Sie ein interessantes und breites Tagungsprogramm zusammengestellt. Wir möchten, dass Sie sich nicht nur mit den aktuellen rechtlichen Voraussetzungen auskennen, sondern wir möchten Sie auch vertraut machen mit einem Hintergrundwissen zu den wissenschaftlichen und sozialen Aspekten von Sicherheit in unseren modernen Gesellschaften. Alleine eine Erhöhung der Polizeipräsenz und eine Verschärfung der sicherheitsrelevanten Auflagen wird die „Kriminalität“ nicht verhindern können. Es geht auch darum, die Ursachen von „Unsicherheit“ zu erkennen und vorausschauend mit diesem Thema umzugehen. In der kommunalen Gewaltprävention werden wohl verstärkt behördenübergreifende Ansätze erarbeitet und umgesetzt werden müssen.

Daneben bieten wir Ihnen natürlich zu den Fachthemen „Sicherheit bei Veranstaltungen“, „Aufgaben und Qualifizierung der kommunalen Ordnungsdienste“, „Sicherheit versus Datenschutz“ oder „Umgang mit Medien in Krisensituationen“ einen kompakten und aktuellen Überblick.

Bitte leiten Sie dieses Programm auch an Interessierte aus Ihrem Hause weiter.

## Zielgruppe

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Amts- und Referatsleiter, Leitungen der Ordnungsämter, Polizei.

## Dienstag, 27. Februar 2018

09:00 Uhr **Kaffee-Empfang** Ausgabe der Unterlagen, Kennenlernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

09:30 Uhr **Begrüßung**

09:45 Uhr Einführungsvortrag mit Diskussion

### **Innere Sicherheit in Deutschland – aktuelle Entwicklungen und Chancen**

- Gefühlte Sicherheit und tatsächliche Sicherheit: zwei Welten?
- Zahlen, Daten, Fakten
- Importierte Kriminalität und Sicherheitsprobleme an Beispielen
- Flüchtlinge als Problemgruppe - Hintergründe
- Kommunale Kriminalprävention – wie kann das gehen?

*Prof. Dr. Christian Pfeiffer,*

*Direktor a.D. Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen*

11:45 Uhr **Mittagessen**

12:45 Uhr

### **Sicherheitswacht – Kompetenzen, Ausbildung und Verantwortlichkeiten, Abgrenzung zum kommunalen Ordnungsdienst**

*Robert Kopp, Polizeipräsident, Polizeipräsidium Oberbayern Süd*

13:30 Uhr **Parallele Foren**

Forum I

#### **Sicherheit bei Veranstaltungen (Teil I)**

u.a. Maßnahmen zur Sicherung von Veranstaltungen, Baulicher Zufahrtsschutz, Anforderung an ein Ordnungsdienstkonzept, Haftungsfragen, Räumungskonzepte  
*Thomas Kirchleitner, Polizeiinspektion Garmisch-Partenkirchen  
Klaus Backer, Stadt Forchheim*

Forum II

#### **Ausbildung und Qualifizierung im kommunalen Ordnungsdienst – steigende Herausforderungen an Auswahl und Entwicklung**

*Bernhard Uhl, Bürgermeister, Gemeinde Zusmarshausen*

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Parallele Foren**

Fortsetzung Forum I

#### **Sicherheit bei Veranstaltungen (Teil 2):**

Forum III

**Neue Formen bürgerschaftlichen Engagements effizient nutzen:** Einbindung und Koordination von SpontanhelferInnen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in den Katastrophenschutz  
*Veronika Zettl, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO,  
Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT*

16:30 Uhr

### **Ende des ersten Tages**

17.30 Uhr

### **Treffpunkt zum Abendprogramm**

## Mittwoch, 28. Februar 2018

### Ausgewählte Praxisthemen – aktuelle Rechtsentwicklungen

08:30 Uhr

#### **Videoüberwachung durch Kommunen Datenschutzrechtliche Voraussetzungen und Grenzen**

*Thomas Schwabenbauer,*

*Referent in der Geschäftsstelle für den Bay. Landesbeauftragten für den Datenschutz*

09:30 Uhr

#### **Regelungen zum Verbot der Gesichtsverhüllung – Überblick und sicherheitsrelevante Fälle**

*Josef Schmid, Bayerisches Staatsministerium  
des Innern, für Bau und Verkehr (angefragt)*

#### **Gefährdungen und Behinderungen durch Drohnen und Multikopter**

Neue Drohnen-Verordnung, Regelungen  
*Karl Oexler, Luftamt Südbayern*

10:30 Uhr

#### **Kaffeepause**

11:00 Uhr

#### **Krisenkommunikation in hochdynamischen Einsatzlagen**

Ein Praxisbericht.

*Marcus da Gloria Martins,*

*Leiter der Pressestelle, Polizeipräsidium München*

12:30 Uhr

#### **Mittagessen**

13:30 Uhr Abschlussvortrag

#### **Risiko und Unsicherheit in modernen Gesellschaften**

*Prof. Dr. Wolfgang Bonß,*

*Universität der Bundeswehr München,  
Sprecher des Forschungszentrums RISK*

ca. 15:00 Uhr

#### **Abschlussdiskussion und Ende der Tagung**